



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 03.05.2023

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Brabandt, Carola

Döhr, Sabine

Egner, Herbert

Hartje, Elke

Hoffmann, Tobias

Schek, Franz-Josef

Dr. Weber, Gitta

Welzenheimer, Anke

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel

Gusek, Jörg

Opara, Robert

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

Kubica, Ellen

Mehlhose, Lothar

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema Straßenbahnausbau

Anträge

2. Durchführung einer Zukunftswerkstatt Tanzplatz (SPD)
3. Prüfantrag zur Installation barrierefreier, inklusiver Spielgeräte und Mehrgenerationen-Spiel- und Fitnessgeräten (SPD)
4. Spielgeräte (CDU)
5. Brunnen vor Altenwohnheim (CDU)

Anfragen

6. Ärztliche Versorgungssituation (SPD)
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 7.1. Neubau Schillerschule (CDU)
 - 7.2. Erg. Antwort zu Anfrage 0074/2023 der SPD
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag 0935/2022 von SPD, CDU, Die Grünen, ÖDP, FDP, Die Linke
 - 8.2. Sachstandsbericht zu den Anträgen Nr. 0299/2020 SPD Ortsbeiratsfraktion betreffend Verkehrsplanung „Heiligkreuz-Viertel“ sowie Nr. 0303/2020 CDU Ortsbeiratsfraktion betreffend Sicherung/Umgestaltung Fußgängerüberweg Kreuzung Portlandstraße/Heiligkreuzweg
 - 8.3. Sachstandsbericht zum Antrag 1039/2020 der CDU Ortsbeiratsfraktion
 - 8.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0073/2023, CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 8.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 336/2023 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 8.6. Sachstandsbericht zu Antrag 0334/2023 SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
9. Beschlussvorlagen
 - 9.1. Weiterentwicklung Carsharing
10. Verkehrskommission
 - 10.1. Antwort der Verwaltung
 - 10.2. Ergebnisse
 - 10.3. Anregungen

11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Antrag zur Anpassung/Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder
12. Stadtteilmittel
13. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
14. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man auf Vorschlag des Vorsitzenden, TOP 3 und 4 gemeinsam zu behandeln.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung zum Thema Straßenbahnausbau

Zur Berichterstattung erscheint Herr Jakobs von der Mainzer Mobilität in seiner Funktion als Projektverantwortlicher für das Straßenbahnausbauprojekt zum Heiligkreuz-Viertel.

Zunächst informiert er anhand einer PowerPoint-Präsentation über die bisherigen Planungen und den aktuellen Planungsstand. Bis 18.05.2023 sei die Online-Beteiligung zu Teil I auf der Homepage der Mainzer Mobilität aktiv und man freue sich über Anregungen in diesem frühen Stadium der Planung.

Wenn die verschiedenen Varianten feststünden, sei eine weitere Online-Beteiligung vorgesehen.

Im Anschluss beantwortet Herr Jakobs die Fragen der Ortsbeiratsmitglieder wie folgt:

- In Abhängigkeit von der Entscheidung über die endgültige Straßenbahnführung entstünden Veränderungen an der aktuellen Busführung.
- Unter dem Stichwort “Autonomes Fahren” seien auch kleine Zubringerbusse denkbar. Generell sei man bei der Planung immer bestrebt, möglichst keine Umstiege zu generieren.
- Mit den heutigen finanziellen Mitteln hätte man das Heiligkreuz-Viertel anders geplant. Jedoch bringe eine Straßenbahnführung durch das Viertel im Vergleich zu einer Busführung keine bessere Erschließung.
- Dort wo sich zwei Busse begegnen können, ist auch genug Platz für zwei Straßenbahnführungen.
- Falls eine Straßenbahnführung über den Heiligkreuzweg verlaufe, müsse man mit ebenerdigen Gleisführungen rechnen, die man sich mit dem restlichen Verkehr teilt (mit Bevorrechtigung bei Stau).
- Die Messung von Schall und Erschütterung mache erst Sinn, wenn der Gleiskörper fertiggestellt sei. Erforderlichenfalls könne nachgesteuert werden.
- Im Zuge des Straßenbahnbaus würden bestehende Rohre und Leitungen kostenneutral für die Anlieger:innen erneuert werden.
- Die Ausführungsphase werde so kurz wie möglich andauern, die Auswirkungen in diesem Zeitraum seien in Weisenau deutlich spürbar.
- In Sachen Verkehrssicherheit könne man speziell zum Schutz für Radfahrer:innen Velogleise einbauen.
- Eine Straßenbahn habe im Vergleich zu einem Bus ein deutlich größeres Fassungsvermögen und generiere eher den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV.
- An engen Stellen werde die Oberleitung in der Regel per Wand-Anker an Hauswänden befestigt. Ansonsten vergleichbar der Mainzelbahn an kombinierten Masten.
- Eine eingleisige Straßenbahnführung sei immer nur ein Kompromiss und die Wendestelle sei dabei extrem wichtig.

Herr Kron informiert als Teil der Verwaltung über den Verkehrsausschuss am 21.06.2023. Hier würde die Verkehrsplanung für das Heiligkreuzviertel und den südlichen Bereich der Hechtsheimer Straße vorgestellt werden. Zudem teilt er mit, dass im Heiligkreuz-Viertel eine Busanbindung geplant sei.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jakobs für die ausführliche Berichterstattung.

Anträge

Punkt 2 Durchführung einer Zukunftswerkstatt Tanzplatz (SPD) Vorlage: 0617/2023

Herr Hoffmann begründet den Antrag.

Im Rahmen der Aussprache beschließt man, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

.....

Folgende Themen sollen in diesem Rahmen bevorzugt angegangen werden:

- Verbesserung der Fahrradwegeverbindung zwischen Leinpfad/Rhein und Weisenau
- ...
- Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Aufenthaltsqualität **mit Blick insbesondere auf Kinder**
- ...
- Sichtung und Bewertung der Bauschäden/**Prüfung der Bausubstanz**

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 Prüfantrag zur Installation barrierefreier, inklusiver Spielgeräte und Mehrgenerationen-Spiel- und Fitnessgeräten (SPD) Vorlage: 0619/2023

Siehe Ausführungen unter TOP 4

Punkt 4 Spielgeräte (CDU) Vorlage: 0621/2023

Die zusammengefassten Anträge werden von Herrn Hoffmann und Frau Wöhrlin begründet und im Anschluss einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Brunnen vor Altenwohnheim (CDU)**
Vorlage: 0622/2023

Vor der Antragsbegründung durch Frau Wöhrlin informiert der Vorsitzende kurz über die Hintergründe und die Geschichte des Brunnens und die von Seiten Herrn Elkhawagas geplante Sanierung des Areals.

Mit Zustimmung der antragstellenden Partei einigt man sich darauf, den Antrag zurückzustellen und den Geschäftsführer Herrn Elkhawaga zur nächsten Sitzung einzuladen, damit er sein Konzept im Ortsbeirat vorstellen kann.

Anfragen

Punkt 6 **Ärztliche Versorgungssituation (SPD)**
Vorlage: 0620/2023

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 02.05.2023 bemängelt Herr Hoffmann, dass hieraus nicht ersichtlich sei, ob das Heilig-Kreuz-Viertel und die aktuelle Flüchtlingssituation im Bedarf der ärztlichen Versorgung berücksichtigt wurde und bittet hier nachzusteuern.

Zudem könne man bei schätzungsweise 1.000 Kindern zusätzlich - alleine durch das Heilig-Kreuz-Viertel - mit lediglich einem Kinderarzt in Weisenau schwerlich von einer Überversorgung sprechen.

Punkt 7 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 7.1 **Neubau Schillerschule (CDU)**
Vorlage: 0076/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 7.2 **Erg. Antwort zu Anfrage 0074/2023 der SPD**
hier: Stationäre Blitzanlage Wormser Straße

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 10.03.2023.

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Punkt 8.1 **Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag 0935/2022 von SPD, CDU, Die Grünen, ÖDP, FDP, Die Linke**
Antrag zur Überplanung und Aufwertung des Areals Tanzplatz, Stern gasse, Parkhaus und Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke
Vorlage: 0373/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 10.03.2023.

Punkt 8.2 **Sachstandsbericht zu den Anträgen Nr. 0299/2020 SPD Ortsbeiratsfraktion betreffend Verkehrsplanung „Heiligkreuz-Viertel“ sowie Nr. 0303/2020 CDU Ortsbeiratsfraktion betreffend Sicherung/Umgestaltung Fußgängerüberweg Kreuzung Portlandstraße/Heiligkreuzweg**
Vorlage 0935/2020
Vorlage: 0374/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 14.03.2023.

Punkt 8.3 **Sachstandsbericht zum Antrag 1039/2020 der CDU Ortsbeiratsfraktion Park- und Verkehrskonzept Friedrich-Ebert-Straße**
Vorlage: 0375/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 10.03.2023 möchte der Vorsitzende die Thematik nochmal in die nächste Verkehrskommission aufnehmen, weil sich die Bushaltestelle hier nicht gut einfüge.

Punkt 8.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0073/2023, CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Abstellplatz vor Kulturheim
Vorlage: 0476/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 23.03.2023 und Zustimmung zur Behandlung der Thematik in der nächsten Verkehrskommission.

Punkt 8.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 336/2023 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau**
hier: Wegesituation Heiligkreuzviertel
Vorlage: 0541/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 24.04.2023 informiert der Vorsitzende über seine Erkenntnisse aus der Begehung des Viertels mit dem Bauträger. Man müsse dort noch eine gewisse Zeit mit Einschränkungen leben, aber die Bewohnerschaft habe zurückgemeldet, dass die Arbeiten vorangingen.

Punkt 8.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0334/2023 SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;**
hier: Errichtung von Sitzgelegenheiten am Rheinufer Natorampe
Vorlage: 0561/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 24.04.2023.

Punkt 9 **Beschlussvorlagen**

Punkt 9.1 **Weiterentwicklung Carsharing**
Vorlage: 0497/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates V vom 11.04.2023 zur Weiterentwicklung von Carsharing in Mainz entsprechend dem vorgelegten Konzept mit einem Verbesserungsvorschlag zur Kenntnis.

Die von der Verwaltung angedachte Platzierung der beiden Carsharing-Parkplätze sei für das gesamte Gebiet kritisch, weil es dort sowieso schon sehr eng zugehe. Man wünsche sich daher nachfolgende Platzierung:

1. Ecke Bleichstraße 52/Radweg (ggü. CAP-Markt)
2. Parkplatz der Martinusschule (oder alternativ Parkplatz Bezirkssportanlage)

Punkt 10 **Verkehrskommission**

Punkt 10.1 **Antwort der Verwaltung**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 13.04.2023.

Punkt 10.2 **Ergebnisse**

Der Vorsitzende informiert über seine Gespräche mit der Anwohnerschaft des Gebietes Auf dem Stielchen/Römerberg. Hier herrsche eine Unzufriedenheit über die dort umgesetzte Verkehrsberuhigung und es gelte, dies zu optimieren.

Zudem sei die Baustelle Auf dem Stielchen bis 08.06.2023 verlängert worden.

Erfreulicherweise habe man für die Situation an der Bushaltestelle in der Portlandstraße einen guten Lösungsansatz finden können. Es sei geplant, die Haltestelle in Richtung Sparkasse hinter den Fußgängerüberweg zu verlagern. Dies sei auch mit dem Blumenladen abgestimmt.

Aus der letzten Verkehrsbegehung seien immer noch Dinge offen wie beispielsweise das Gehwegparken an der Gaststätte Hühnerfarm und eine Be- und Entladezone am Kleingartenverein. Jedoch könne er ein Lob an die Verwaltung weitergeben, die in allen Fällen immer gesprächsbereit und lösungsorientiert agiere.

Zuletzt informiert er, wie bereits Herr Kron, über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 21.06.2023, die anstelle der angedachten gemeinsamen Sitzung stattfindet und bei der die Planungen zur Hechtsheimer Straße vorgestellt werden würden.

Punkt 10.3 **Anregungen**

Nachfolgende Anregungen zur Verkehrskommission werden gemacht:

Herr Hoffmann empfiehlt, in der Langentalstraße in Höhe der Kinderarztpraxis ein drittes Kissen auf den Asphalt aufzubringen.

Frau Dr. Weber regt an, an der Kita Jakob-Laubach-Straße eine entsprechende Beschilderung und Straßenmarkierungen vorzunehmen. Sie bemängelt, dass an den neu installierten Radbügeln am Tanzplatz je nach Anschlussrichtung entweder das Vorderrad oder das Hinterrad halb auf die Straße ragten. Da in diesem Bereich auch Begegnungsverkehr herrsche, sei ein Ausweichen nicht mehr möglich.

Herr Schek nennt die Fahrrad-Situation im Bereich Im Leimen/Ecke Heiligkreuzweg. Trotz Rotsignal würden die Autos hier durchfahren. Laut dem Vorsitzenden sollte man hier über einen stationären Ampel-Blitzer nachdenken.

Herr Egner nennt ebenfalls den Bereich Am Steinbruch/Römerberg/Auf dem Stielchen, der nach erfolgter Verkehrsberuhigung optimierungsbedürftig sei.

Frau Welzenheimer nennt den noch nicht eingerichteten Zebrastreifen in der Hohlstraße zur Kath. Kirche, der in der letzten Verkehrskommission zugesagt wurde. Der Vorsitzende bestätigt, dass dies ein noch offener Punkt auf der Liste der vergangenen Verkehrskommission sei.

Frau Döhr teilt mit, dass Im Leimen/Bettelpfad noch die Markierung der Parkfläche fehle, was im Einsatzfall schlecht für die Rettungsfahrzeuge sei.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 11.1 **Antrag zur Anpassung/Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder**

Die Eingabe des Beirats für Migration und Integration zur Anpassung des Sitzungsgeldes wird bei einer Enthaltung einstimmig befürwortet.

Aus Sicht des Vorsitzenden sei eine Erhöhung in Richtung 30 € pro Sitzung im Vergleich mit den anderen umliegenden Städten erforderlich.

Punkt 12 **Stadtteilmittel**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Ortsvereinsring als Organisator der Nachfolge-Festivität der Weisenauer Kerb: "Weisenau feiert unne" einstimmig mit 1.000 € aus den Stadtteilmitteln bedacht.

Punkt 13 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden nachfolgende Anregungen gemacht:

- a) Herr Wilhelm moniert, dass das zwischenzeitlich geöffnete Tor auf dem alten Friedhof aktuell wieder verschlossen sei. Man könne sich dies nicht erklären und bitte die Verwaltung, das Tor dauerhaft offen zu halten.
- b) Frau Dr. Weber nennt die Ansammlung von Sperrmüll in der Zollgasse 2-4 ggü. des Kinderarztes und bittet die Müll-Sheriffs, sich dem anzunehmen.
- c) Herr Schek nennt im Schwester-Mathilde-Weg ebenfalls eine Ansammlung von Sperrmüll.
- d) Herr Hoffmann nennt einen großen Müllkübel in der Bleichstraße 75. Dieser stehe dort schon seit mehreren Tagen und blockiere den Fußweg. Hier empfehle sich die Buchung eines Vollservice. Zudem bittet er, in der Friedrich-Ebert-Straße das Display zur Geschwindigkeitsanzeige wieder zu aktivieren. Außerdem nennt er den bebaumten Parkplatz in der Langentalstraße. Das Wurzelwerk bilde hier Stolperfallen. Aus der Bevölkerung habe er den Hinweis erhalten, dass im Bereich Sternbogen/Flaggenmast Grünwuchs zurückgeschnitten werden müsste, so wie es am Rheinufer auch bereits erfolgt sei.

Punkt 14 **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortbeiträge

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung